

WORKSHOP V

📅 **Fr. 24.06.2016 ▶ 12-19 Uhr**
Sa. 25.06.2016 ▶ 10-19 Uhr
📍 **Universität Bremen, SFG 2030, 1020**

Public Anthropology und das humanitäre Feld: Katastrophen - Wissen - Interventionen - Kritik

mit *Jens Adam*, Humboldt-Universität Berlin; *Michi Knecht* & Gäste:
Ulrike von Pilar, Médecins Sans Frontières Deutschland; *Sophia Hoffmann*, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (INIS), Universität Bremen; *Sung-Joon Park*, Ethnologe, Universität Halle.

Im Zentrum dieses Workshops steht die Beziehung zwischen der Praxis humanitärer Einsätze und einer kulturanthropologischen „Humanitarismus-Kritik“. Ethnolog_innen machen Erfahrungen auf beiden Seiten: als Beteiligte an humanitären Einsätzen oder Mitarbeiter humanitärer NGOs, zum Beispiel während der Ebola-Krise und als Forschende zu NGOs und ihren Praktiken, die häufig in kritischer oder kritisch-solidarischer Absicht ihre Analysen publizieren.

in Kombination mit MATS-M8/9/10:
Transnationaler Humanitarismus: Ethnologische Perspektiven der Kritik und der Kollaboration
mit *Michi Knecht*

📅 **Seminar: Do. 12 – 14 Uhr**

📅 **Werkstattgespräch Do. 16.06.2016 ▶ 14-16 Uhr (s.t.)**
📍 **Studierhaus D1020**

Theaterpraktiker/n im Dialog

mit *Mirko Borscht*, Theaterregisseur, Berlin und *Jörg Holkenbrink*, Künstlerischer Leiter des Zentrums für Performance Studies, Universität Bremen

Die Frage nach dem Umgang mit Migration und Transkulturalität in der Kunst hat aktuell eine neue Brisanz, wobei dem Theater eine wichtige Rolle zukommt. Denn in diesem Bereich liegt ein besonderes Potenzial für die Hinterfragung und Überschreitung kultureller Identitäten: Mehr als andere Kunstgenres spielt das Theater als performatives Medium mit identitären Zuschreibungen und Grenzzeichnungen.

integriert in MATS-M8/9/10:
Migration und Theater
mit *Natascha Ueckmann*
📅 **Seminar: Do. 14:15 – 15:45**

WORKSHOP VI

📅 **Sa. 02.07.2016**
The Art of Audio-visual Storytelling

mit *Dr. Itsushi Kawase*, University of Osaka, Japan
Der Workshop vermittelt audio-visuelles Storytelling mit einem Fokus auf ethnologischen Film. Zu Beginn des Workshops üben wir das kritische Sehen und Dechiffrieren von Bildern. Danach diskutieren die TeilnehmerInnen anhand unterschiedlicher Filmbeispiele narrative Strategien der audio-visuellen Annäherung an wissenschaftliche Themen. Als Abschluss des Workshops werden die TeilnehmerInnen selbst audio-visuelle Geschichten erzählen, indem sie kurze Filme produzieren.

integriert in M8/9/10:
Transkulturelle Medien: Kultur & Film, mit Exkursion zu den Göttinger Ethno-Filmtagen
mit *Martin Gruber*
📅 **Seminar: Mo. 10 – 14 Uhr**

CLOSING

📅 **Roundtable am Di. 05.07.2016 ▶ 18 Uhr**
📍 **Stadtbibliothek HB / Wall-Saal, (Zugang außen über Am Wall)**

Wissen für alle - durch Film-en?!

mit Kurzfilmen aus partizipatorischen Projekten

Beteiligte: *S. Hammacher*, Übersee Museum, *Itsushi Kawase*, *Martin Gruber*, Filmbüro Bremen, City 46, Bürgerhaus Hemelingen, short-o-rama, Kulturwerkstatt westend; Stadtbibliothek Gröpelingen,

Moderation: *Frank Müller & Marie Helene Wichmann*
Im Anschluss: Party in den Wallanlagen

ANMELDUNG zu den Workshops

Die Workshops sind für interessierte Gäste offen, bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail an:
themensemester2016@uni-bremen.de

Eine Teilnahmegebühr von 5,-€ zur Deckung der Nebenkosten wird vor Ort erhoben.

Anmeldung für Studierende und Lehrende der Universität Bremen regulär über StudIP, Universität Bremen; Schlagwort „**Themensemester SoSe 2016**“; entsprechende Veranstaltungen anwählen.

SCHWERPUNKT PUBLIC ANTHROPOLOGY IM MUSEUM

BA-M8/9:
Die Herkunft der Dinge im Museum - Eine Einführung in die Provenienzforschung
mit *Bettina v. Briskorn*, Übersee Museum
📅 **Seminar: Fr. 10 – 12 Uhr, mit Exkursionen**

BA-M8/9:
Ethnologische Museen und Public Anthropology
mit *Susanne Hammacher*, Übersee Museum
📅 **Seminar: Mi. 8 – 10 Uhr, mit Exkursionen**

„OFFEN GEFRAGT! Wovon Ausstellungen sonst nicht sprechen“

Ausstellung vom 16.04. – 29.04.2016
in der bau_werk Halle, Oldenburg
Vernissage am Sa. 16. April 2016, 19.00 Uhr
www.offengefragt.de

kuratiert vom Masterstudiengang Museum & Ausstellung, Institut für Materielle Kultur, Universität Oldenburg
Die Ausstellung thematisiert die Mechanismen von selbstverständlichen Repräsentationstechniken in Museen. Anhand von zehn Fragen wird das „Phänomen Museum“ hinterfragt, und in den Mittelpunkt gerückt, was normaler Weise in Ausstellungen nicht wahrgenommen wird, z.B. ist es legitim, was uns Besucher_innen gezeigt wird? Wie kommt die Gegenwart ins Museum? Und wie entsteht eigentlich Aura?
Kontakt: Carina Blum: carina.christin.blum@uni-oldenburg.de
Inga Müller: inga.mueller@uni-oldenburg.de

Präsentationsweisen materieller Kultur im Museum: 3 tägige Exkursion nach Berlin

mit *Lüder Tietz*, CVO Universität Oldenburg
Die Exkursion widmet sich dem Stand der Planung, das ethnologische Museum in Berlin ins Humboldtforum zu verlagern, und den öffentlichen Diskussionen dazu.
Der Termin für die Exkursion wird noch festgelegt, Vorbesprechung **Di. 05.04.2016, 18 – 19 Uhr**, A 02-3-321, CVO Uni Oldenburg; an dieser Exkursion können sich auch Bremer Studierende beteiligen.
Kontakt: lueder.tietz@uni-oldenburg.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Research Insights
📅 **Mo. 18.04.2016, 10 – 16 Uhr**
📍 **Gästehaus der Universität, Teerhof**
Research Insights ist ein Tagungsformat für studentische Forschungsarbeiten. Studierende aus den Kultur- und Sozialwissenschaften haben die Möglichkeit, ihre aktuellen Forschungsarbeiten einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.
Informationen zum Mitmachen unter
https://blogs.uni-bremen.de/researchinsights

MATS-M8/9/10:
Flucht, Asyl und Menschenrechte - Annäherungen zwischen sozialem Engagement und Wissenschaft; + Diversity und Antidiskriminierung: Konzepte und Praxis in Organisationen - mit Exkursionen und einer öffentlichen Veranstaltung mit Diversity-Verantwortlichen
mit *Margrit E. Kaufmann*
📅 **Seminare (2+2 SWS): Di. 10 – 12 Uhr, 12 – 14 Uhr**

MATS-M8/9/10:
The Cultural Politics of Transnational Reparatory Justice
mit *Michael McEachrane* in Kooperation mit *Sabine Broeck*
📅 **Block-Seminar: Fr. 03.06.2016 · 10 – 20 Uhr + Sa. 04.06.2016 · 10 – 18 Uhr + So. 05.06.2016 · 10 – 15 Uhr**

Diversity-Tag
📅 **Di. 07.06.2016 ab 14 Uhr**
📍 **Gästehaus der Universität, Teerhof**

Veranstaltungen des BremerForum: Diversity (Kooperation des bik mit dem Paritätischen Bildungswerk Bremen e.V. und dem Referat Integrationspolitik der Senatskanzlei) mit Beteiligung von Studierenden
Workshop: „Diversity im Spannungsfeld von Management, Antidiskriminierungsarbeit und Chancengerechtigkeit“, Vortrag: „Diversity wertschätzen - Personalentscheidungen in Organisationen“, *Günther Vedder*, Leibniz Universität Hannover

Gestaltung: **das grafik.buero** | Kai Becker
info@dasgrafikbuero.net

Themensemester von April bis Juli 2016

Mitten im Geschehen: Public Anthropology

Kulturwissenschaft und Ethnologie an der Schnittstelle von Forschung, Praxis, Politik und Intervention.

Bremer Lehrende und Studierende laden zu Workshops und öffentlichen Veranstaltungen ein:

OPENING 📅 12.04.
📍 **GW II-Cafete, obere Lounge „Rotes Sofa“**

Fortlaufend: Workshops & Events zu den Schwerpunkten
» **Anthropology meets Social Work** «
» **Flucht & Migration** «
» **Public Anthropology in Museen** «

CLOSING 📅 05.07.
📍 **Stadtbibliothek am Wall, Bremen**

Mehr ⓘ ➔ www.kultur.uni-bremen.de/de/public-anthropology/themensemester-2016.html

OPENING

📅 **Di. 12.04.2016 ▶ 18 Uhr**
📍 **GW II Cafete, obere Lounge „Rotes Sofa“**

Public Anthropology - Arbeits- und Minenfelder jenseits des Kokons

Gastvortrag von *Prof. Dr. Christoph Antweiler*, Universität Bonn
Im Anschluss: studentische Projektpräsentationen und Get together

WORKSHOP I

📅 **Fr. 29.04.2016 ▶ 10–18 Uhr**
📍 **Universität Bremen SFG 3190, 2030**

Ethnologische Auftragsforschung für staatliche Institutionen

mit *Ute M. Metje*, Hamburg, freischaffende Ethnologin, v.a.
Begleit- und Evaluationsforschung und *Andrea Riester*, Eschborn,
Ethnologin bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ), moderiert von *Cordula Weißköppel*

In der Entwicklungszusammenarbeit, in der Flüchtlings- und Migra-
tionspolitik oder bei der Stadtteilplanung werden zunehmend ziel-
orientierte Auftragsforschungen an Ethnolog_innen vergeben. Aus
Perspektive von Auftraggebern (z. B. Institutionen der Bundesmi-
nisterien) und aus Perspektive von ethnologischen Auftragnehmern
werden Spezifika der Auftragsforschung vorgestellt und diskutiert.

integriert in BA/MA-8/9/10:
**Public Anthropology: zwischen ethnologischen Berufs-
feldern, partizipativer Forschung und Intervention**
Frank Müller, Marie-Helene Wichmann

📅 **Seminar: Do. 8–10 Uhr + 10–12 Uhr**

und BA-M7:
**Lateinamerika. Einheit und Vielfalt zu Beginn des
21. Jahrhunderts**
mit *Mijal Gandelman-Trier*
📅 **Seminar: Frei 10–12 Uhr**

WORKSHOP II

📅 **Fr. 27.05.2016 ▶ 10-18 Uhr**
📍 **DGB-Haus, Bremen**

Neue Nachbarschaften in Bremen: Perspektiven auf Stadträume als Begegnungsräume

mit *Anne Angenendt*, M.A. Kunst- und
Kulturvermittlung, Kulturbunker

Stadtspaziergänge können als strategische Methode genutzt werden,
Stadt als Raum der Begegnung wahrzunehmen. Wie können wir die
Stadt als Dreh- und Angelpunkt vieler tagespolitischer Themen be-
greifen? Wie können wir angesichts neuer Nachbarschaften den Blick
auf die eigene Alltagsumgebung schärfen, Orte zeigen und uns Orte
von Ankommenden zeigen lassen? Wie können wir im städtischen
Transformationsraum Teilgabe statt Teilhabe initiieren?
Refugees welcome!

integriert in BA-Modul 6:
**Wie zu Flucht und mit Geflüchteten forschen? –
Reflexionen und Annäherungen gestützt auf ethnopsychoana-
lytische Methoden**
mit *Margrit E. Kaufmann/Laura Otto*

📅 **Seminar: Fr. 10–12 Uhr**

sowie in BA/ MA-8910:
**Flucht, Asyl und Menschenrechte – Annäherungen zwischen
sozialem Engagement und Wissenschaft**
mit *Margrit E. Kaufmann*
📅 **Seminar: Di. 10–12 Uhr**

WORKSHOP III

📅 **Fr. 03.06.2016 ▶ 10-17 Uhr**
📍 **Lagerhaus, Schildstrasse**

Flucht und Grenzen in Südeuropa

mit *Philipp Ratfisch* (Experte für Grenzregime in Europa insbesondere
Türkei) und *Bernd Kasperek* von der Karawane, München (Griechen-
landexperte)

Das Grenzregime in Europa, das vor allem auf den Schengen-
Verträgen und auf einer Abschottung der EU-Außengrenzen mit
gleichzeitiger Freiheit nach innen basiert, ist in den letzten Monaten
unter Druck geraten. Die Südgrenzen Europas haben sich durch eine
in den letzten Jahren beispiellose Bewegung von Migrant_innen
und Unterstützer_innen zeitweise geöffnet. Inzwischen haben sich
Fragen der Grenzsicherung in Südeuropa zu einer europäischen Krise
ausgeweitet. Das Zusammenspiel von nationalen und europäischen
Sicherheitskräften wie Frontex und zu der Türkei scheint sich neu
zu ordnen. Dies wirft weitreichende Fragen für die rechtliche und
normative Entwicklung der Europäischen Union auf, denen wir im
Workshop nachgehen werden.

integriert in BA-Modul 7:
**Grenzregime in Südeuropa. Diskurse, Praktiken
und Rationalitäten**
mit *Silja Klepp*
📅 **Seminar: Di. 10–12 Uhr**

**Der wilde Süden? Korruption, Klientelismus und
Mafia in Süditalien**
mit *Frank Müller*
📅 **Seminar: Di. 12–14 Uhr**

WORKSHOP IV

📅 **Mi. 22.06.2016 ▶ 14–18 Uhr**
📍 **Gästehaus der Universität, Teerhof**

Anthropology meets Social Work

mit *Antje Krüger*, Hochschule Bremen; *Magnus Treiber*, Ethnologe,
Universität München; *Margrit E. Kaufmann*, Ethnologin und Diversity-
Expertin, Universität Bremen; Moderation: *Silke Betscher*

Die Ankunft von vielen Tausend Geflüchteten in Deutschland hat zu
einem sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach Arbeitskräften im
Bereich der professionellen Flüchtlingsarbeit geführt. Die Wohl-
fahrtsverbände vermelden jedoch, dass es immer schwieriger wird,
qualifizierte Fachkräfte zu finden und es drängen mehr und mehr
Quereinsteiger in dieses Arbeitsgebiet. Auch viele Absolvent_innen
der Kulturwissenschaft/Ethnologie orientieren sich in Richtung
professionelle Flüchtlingsarbeit. Zugleich merken die klassischen
sozialen Berufe, dass es spezifischer Expertise zum Thema Flucht und
Asyl sowie in transkulturellen Kompetenzen bedarf. Der Workshop
„Anthropology meets Social Work“ widmet sich diesen Fragen der
Professionalisierung von Flüchtlingsarbeit aus interdisziplinärer
Perspektive.

integriert in BA/ MA- 8/9/10:
**Ethnologie und Soziale Arbeit: die Themen Flucht und Asyl
aus der Perspektive zweier Disziplinen**
mit *Silke Betscher*
📅 **Seminar: Di. 10–14 Uhr**

ANMELDUNG zu den Workshops

Die Workshops sind für interessierte Gäste offen, bitte melden
Sie sich unter folgender E-Mail an:
themensemester2016@uni-bremen.de

Eine Teilnahmegebühr von 5,– € zur Deckung der Nebenkosten
wird vor Ort erhoben.

Anmeldung für Studierende und Lehrende der Universität Bremen
regulär über StudIP, Universität Bremen; Schlagwort **„Themense-
mester SoSe 2016“**; entsprechende Veranstaltungen anwählen.

Themensemester im Sommer 2016 am

📍 **Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft**
FB9 · Universität Bremen

Mitten im Geschehen: Public Anthropology

Kulturwissenschaftliche Forschung hat den akademischen Elfenbein-
turm längst verlassen: Ethnologen arbeiten im Auswärtigen Amt, in
der Entwicklungspolitik oder in Stadtteilen Bremens. Sie sind Ex-
pertinnen für kulturelle Vielfalt, sie geben antirassistische Trainings
und Schulungen in Diversity. Sie sind gefragt in der Sozialen Arbeit
mit Flüchtlingen und Migrant_innen. Oder sie unterrichten in der
Volkshochschule und organisieren Events in Museen.

Durch das Themensemester Public Anthropology am Institut für Ethno-
logie und Kulturwissenschaft werden bewährte und neue Praxisfelder
für die Studierenden beleuchtet. Wo finden sich ethnologische Themen
und Kulturkonzepte in den öffentlichen Debatten der Einwanderungs-
gesellschaft? Wie wirkt ethnologische Forschung auf die Gestaltung
von staatlichen Institutionen oder des Kulturbetrieb? Wo werden
Kulturwissenschaftler_innen heute dringend gebraucht?

Diese Fragen werden von April bis Juli 2016 in zahlreichen **Semina-
ren** der Studiengänge BA Kulturwissenschaft und MA Transkulturelle
Studien behandelt.

In **Workshops** sind Experten aus Politik, Zivilgesellschaft und der
Wissenschaft eingeladen, um von Erfahrungen aus der Praxis zu
berichten und neue Perspektiven zu diskutieren.

Interessierte Gäste sind zu allen **Veranstaltungen** herzlich will-
kommen, an dem Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und
Praktikern teilzunehmen.

KONTAKT

Website:
www.kuwi-bremen.de/de/public-anthropology.html

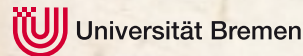
Fragen & Anmeldung:
themensemester2016@uni-bremen.de

Koordination:
Frank Müller, Cordula Weißköppel, Marie-Helene Wichmann

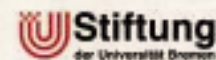
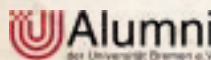
Stud. Assistenz:
Julia Schlecht und Merlin Smekal

Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
FB9, Universität Bremen

UNTERSTÜTZER



International
Office



FB 9

IfEK

Studentenwerk
Bremen



KOOPERATIONSPARTNER

